



Silent Unity – Gebetsdienst März 2017

Es bin nicht ich, es ist der Christus im Innern, er vollbringt das Werk.

Der März ist eine Jahreszeit des Neubeginns. Wenn wir Zeit in Gebet und besinnlichem Nachdenken verbringen, hören wir die leise Stimme des Neuen. Die Natur erwacht und antwortet auf den göttlichen Zyklus des Lebens. Die Quelle, die die Erde erwachen lässt, lebt auch in unseren Herzen und flüstert uns Gedanken der Erneuerung zu, die uns zu einem größeren Bewusstsein unserer göttlichen Natur und zu unserer wahren Berufung in der Welt rufen. Wir nehmen uns jetzt die Zeit, um zu beten und zu lauschen, während wir unsere Herzen dem göttlichen Geist öffnen. Wir hören jetzt auf an die Sorgen des Alltags zu denken und gehen hinein in diese Zeit der heiligen Kommunion.

Ich bin in diesem Augenblick des Friedens und der Gelassenheit ganz gegenwärtig.

Ich gehe in die Stille hinein und werde selbst still. Ich wende mich nach innen und werde mir meines Atems bewusst. Ich entspanne mich und werde mir der friedvollen Gegenwart Gottes bewusst. Mein Atmen vertieft sich und ich fühle, wie mich der Friede umhüllt, während ich alles Gott überlasse. Ich lasse los - jegliche Anspannung und jeden Gedanken an die Vergangenheit oder die Zukunft. Ich bin in diesem Augenblick des Friedens und der Freiheit ganz gegenwärtig, während ich bete ...

Das göttliche Licht leitet meine Entscheidungen und inspiriert mich auf meinem Weg.

Ich bin eins mit dem strahlenden Licht des Christus. Es scheint von innen her und erleuchtet mein Bewusstsein, erleuchtet meine Gedanken, und führt mich, damit ich weise Entscheidungen treffe. Mit einem für das göttliche Licht offenen Geist und Herzen erkenne ich, dass sich die richtigen Antworten vor mir entfalten. Ich lausche in der Stille auf die Führung, die mich zu meinem höchsten Guten führt ...

Ich bin der Atem des göttlichen Geistes, der Ausdruck des vollkommenen Lebens.

Der göttliche Geist atmet in mir und durch mich. In dieser Zeit der stillen Kommunion erkenne ich, dass das göttliche Leben die Wahrheit meines Seins ist und ich fühle meine Einheit mit diesem Leben. Ich bejahe Gesundheit und Ganzheit, und ich weiß, dass mein Geist, mein Körper und meine Emotionen mit erneuernder Energie erfüllt werden, die meinen Körper wiederherstellen und mich mit Begeisterung für das Leben erfüllen. Voller Glauben und Dankbarkeit bete ich ...

Gott ist meine Substanz und meine Unterstützung. Ich bin erfolgreich.

Ich danke für die unbegrenzte Güte Gottes. Ich bin reich gesegnet mit Freunden und Angehörigen. Ich danke für meine Fähigkeiten, Talente und für göttliche Ideen – ich bin mir sicher, dass mich Gott zu unbegrenzten Segnungen führt. Ich bin offen für mein Gutes, ich bin mir bewusst, dass meine Segnungen einfach darauf warten, dass ich sie in Anspruch nehme. Alles was ich bin, alles was ich habe, alles was ich gebe und alles was ich empfangen kommt von Gott, meiner Quelle des Guten. Mit der Zusicherung unbegrenzter Fülle kehre ich in der Stille zurück ...

Meine Gedanken und Handlungen tragen zu einer friedvollen Welt bei.

Meine Gedanken haben die Macht zu heilen und zu segnen. Ich sende sie jetzt hinaus – sie sind Träger von Liebe, Frieden, Freude und guten Willen für Menschen und Orte auf der ganzen Welt. Ich hege eine Vision des Friedens für Angehörige, Freunde, Nachbarn und Menschen aus nah und fern. Gedanken um Gedanken und Gebet um Gebet helfe ich die Welt zu transformieren. Ich bejahe Frieden und Liebe und kehre in die Stille zurück ...

Indem wir uns jetzt darauf vorbereiten diese heilige Stille des Gebets zu verlassen werden wir uns wieder unserer Umgebung bewusst. Wir sind erwacht zu einer Erneuerung unseres Lebens, und bereit voller Vertrauen vorwärts zu gehen. Wir danken für den göttlichen Geist und wir sind uns gewiss, dass wo immer wir sind, wir eins sind mit der nährenden und unterstützenden Macht des Göttlichen. Mit dieser Wahrheit in unserem Bewusstsein beten wir jetzt unser Schutzgebet:

Das Licht Gottes umgibt mich.
Die Liebe Gottes umhüllt mich.
Die Macht Gottes beschützt mich.
Die Gegenwart Gottes wacht über mich.
Wo immer ich bin ist Gott – und alles ist gut. - Amen

Danke für die gemeinsame besinnliche Zeit.